



Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand: Februar 2022

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als „AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen Mensch Maja, Maja Malovic, Sophienstraße 50, 76133 Karlsruhe (nachfolgend bezeichnet als „Verkäufer“) und Ihnen als Käufer (nachfolgend bezeichnet als „Kunde“ oder „Käufer“).

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Der Verkäufer erbringt alle beschriebenen Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verkäufer ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

Die Verkaufsabwicklung der digitalen Produkte wird über Onlineshop-Plattformen abgewickelt (nachfolgend bezeichnet als „Onlineshop“). Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser Plattformen.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Die Präsentation der angebotenen Waren und Dienstleistungen im Onlineshop stellt noch kein bindendes Angebot des Verkäufers dar. Erst die Bestellung einer Ware oder Dienstleistung durch den Kunden stellt ein bindendes Angebot dar.

Eine Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel mittels Buchungsanfrage per E-Mail oder Anmeldung über die Webseite www.mensch-maja.de durch den Käufer. Sollte der Käufer sich daraufhin für den Kauf der Dienstleistung entscheiden, erhält er die entsprechenden Vertragsunterlagen per E-Mail vom Verkäufer zugesendet. Bei Buchung digitaler Produkten über den Onlineshop erfolgt eine automatisierte Bestellabwicklung.

Bei digitalen Gütern räumt der Verkäufer dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu privaten sowie zu geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, es sei denn der Verkäufer hat seine Erlaubnis vorher schriftlich erteilt.

Der Verkäufer ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. VERTRAGSGEGENSTAND COACHING/MENTORING

Die Parteien sind sich einig, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können.

Der Verkäufer bietet verschiedene Programme (z.B. Workshops, Impulsvorträge, betreute Onlinekurse) an, die die Analyse, Aufarbeitung und Optimierung der gegenwärtigen Situation des Kunden zum Ziel haben.

Die Inhalte der Programme sind jeweils auf der Website des Verkäufers oder im Angebot ersichtlich. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Inhalte und Leistungen.

Über die Programme hinausgehende Erreichbarkeit des Verkäufers bewirken eine Abrechnung des entstehenden Zusatzaufwands auf Basis des vereinbarten oder üblichen Stunden- oder Tagessatzes.

4. VERTRAGSGEGENSTAND DIGITALE PRODUKTE

Digitale Güter (z.B. Selbstlern-Onlinekurse) werden dem Kunden in elektronischer Form, entweder als Download, als Login im Onlineshop oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

5. RECHTE UND PFLICHTEN DES VERKÄUFERS

Der Verkäufer ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen des Käufers einzusetzen. Sieht sich der Verkäufer nicht mehr in der Lage, die Dienstleistung zu dem vereinbarten Ziel zu führen, ist er verpflichtet, dies dem Käufer unverzüglich mitzuteilen. Der Verkäufer legt auf Nachfrage die verwendeten Verfahren und Methoden offen und erklärt auch auf Nachfrage ihren Nutzen und mögliche Risiken.

Der Verkäufer unterliegt der Schweigepflicht über alle Informationen, die innerhalb der Zusammenarbeit bekannt werden. Die Schweigepflicht des Verkäufers kann nur durch das Einverständnis des Käufers aufgehoben werden.

Der Verkäufer wahrt und respektiert jederzeit die Interessen des Käufers. Er beeinflusst den Käufer nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.

6. RECHTE UND PFLICHTEN DES KÄUFERS

Der Käufer ist vor, während und nach der gesamten Zusammenarbeit für seine körperliche und geistige Gesundheit selbst verantwortlich und er erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Zusammenarbeit von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

Der Käufer verpflichtet sich zur pünktlichen und gewissenhaften Wahrnehmung aller vereinbarten Termine. Verpasste Termine können nicht nachgeholt werden.

Der Käufer beteiligt sich aktiv und engagiert an der Zusammenarbeit. Der Verkäufer kann nur Veränderungsanregungen und Reflexionsanregungen geben. Dem Käufer ist bewusst, dass er diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit die Zusammenarbeit erfolgreich sein kann.

7. GARANTIE-AUSSCHLUSS

Der Verkäufer übernimmt keine Garantie für den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen gesteckter Ziele in der gemeinsamen Arbeit. Verkäufer und Käufer arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können gemeinsam daran, dass ein entsprechender Erfolg eintreten kann.

8. VERTRAGSBEENDIGUNG

Nach Ablauf der vereinbarten Termine enden die Programme automatisch und bedürfen keiner Kündigung.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Zusammenarbeit seitens des Käufers ist der gesamte Betrag fällig. Ist eine Ratenzahlung vereinbart worden und bestehen zum Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung offene Raten, sind diese sofort fällig und unverzüglich zu begleichen. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen. Die vorzeitige Beendigung muss schriftlich erfolgen.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Zusammenarbeit seitens des Verkäufers erstattet der Verkäufer die über die erbrachte Leistung hinausgehende Summe zurück. Dies gilt nicht, wenn die vorzeitige Beendigung der Zusammenarbeit durch den Verkäufer aufgrund des Verschuldens des Käufers erfolgt.

Eine außerordentliche Kündigungsmöglichkeit bleibt unberührt.

9. DATENSCHUTZ

Der Verkäufer trägt Sorge dafür, dass personenbezogenen Daten von Käufern nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Der Verkäufer wird personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten auf der Internetseite sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die unter www.mensch-maja.de jederzeit abrufbar ist.

10. GEHEIMHALTUNG

Die Vertragsparteien vereinbaren Vertraulichkeit hinsichtlich der Vertragsinhalte und über Kenntnisse die während der Zusammenarbeit erworbenen wurden.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses für drei (3) Monate hinaus.

11. URHEBERRECHT

Rechteinhaber der vertragsgegenständlichen Leistungen ist der Verkäufer. Alle Entwürfe sowie das vom Verkäufer erstellte Werk sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Weitergabe von Zugängen (z.B. Login-Daten, Passwörter) oder Inhalten an Dritte ist ausdrücklich ausgeschlossen und bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.

12. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

Die vereinbarte Vergütung ist innerhalb von 7 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge fällig.

Der Kaufpreis für digitale Produkte wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung erfolgt mittels der im Onlineshop zur Verfügung gestellten Zahlungsarten.

Im Falle des Zahlungsverzugs durch den Käufer behält sich der Verkäufer die jederzeitige, vorübergehende oder dauerhafte Sperrung der Zugänge zu den Dienstleistungen vor.

Gegen Forderungen des Verkäufers kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. verlangen.

13. GELD-ZURÜCK-GARANTIE

Der Verkäufer bietet eine 14-Tage-Geld-zurück-Garantie an. Du kannst das Produkt ab dem Kaufdatum 14 Tage testen und dir ein Bild von den Inhalten machen. Mit dem Beginn der Vertragslaufzeit wird ein Teil der Kursinhalte direkt freigeschaltet.

Möchte der Käufer von der 14-Tage-Geld-zurück-Garantie Gebrauch machen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein und nachgewiesen werden:

- Module 1 und 2 wurden komplett angeschaut
- Workbooks der Module 1 und 2 wurden vollständig durchgearbeitet.

Die ausgefüllten Workbooks müssen gemeinsam mit der Garantie-Anfrage innerhalb der Frist an contact@mensch-maja.de gesendet werden.

14. WIDERRUFSRECHT

Handelt ein Kunde als Verbraucher steht ihm grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Handelt ein Kunde als Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie hier in der Widerrufsbelehrung auf unserer Webseite www.mensch-maja.de.

15. HAFTUNG

Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Der Verkäufer haftet nur für unmittelbare Schäden bis zu einem Gesamtbetrag von 50% des Auftragswerts. Im Übrigen ist jegliche Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Ebenso wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Vollständigkeit der Dienstleistung oder Inhalten übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter, Beauftragte und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt.

Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Karlsruhe, Deutschland.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier [<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>] finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Verkäufer nicht verpflichtet und nicht bereit.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.